

# Dominus Omnium

Erdling

Ich bin die Macht  
Die dich zerbricht  
Der Herr der Schatten  
Der das Licht erstickt  
Kein Gott, kein Reich  
Entkommt dem Fall  
Dominus Omnium

Vom Anfang bis zum Ende  
Die Macht in meiner Hand  
Ich beuge Licht und Schatten  
Kein Stern mir unbekannt  
Ich stahl den Speer von Odin  
Er bricht in meiner Faust  
Yggdrasil erzittert  
Ich tret' über sein Laub

Freyjas Tränen füllen Flüsse  
Ihr Gold zerfällt zu Dreck  
Njörd, der Herr der Winde  
Mein Sturm, der reißt ihn weg  
Die alten Götter fallen  
Sie sind nur Schall und Rauch  
Mein Griff umspannt die Welten  
Asche auf dein Haupt

Ich bin die Macht  
Die dich zerbricht  
Der Herr der Schatten  
Der das Licht erstickt  
Kein Gott, kein Reich  
Entkommt dem Fall  
Dominus Omnium  
Ich bin überall

Ich schuf die Flut der Zeiten  
Der Himmel trägt mein Band  
Was war, vergeht für immer  
Zerstört durch meine Flammen  
Baldur suchte Frieden  
Mein Schatten nimmt sein Licht  
Heimdall hebt sein Horn empor  
Doch man hört ihn nicht

Ich stürze ihre Tempel  
Kein Name bleibt besteh'n  
Valhalla fällt in Trümmer  
Tote Krieger fleh'n  
Die Asen sinken nieder  
Götter in den Staub  
Ich stehe über allem  
Egal, woran ihr glaubt

Ich bin die Macht  
Die dich zerbricht  
Der Herr der Schatten  
Der das Licht erstickt

Kein Gott, kein Reich  
Entkommt dem Fall  
Dominus Omnium  
Ich bin überall

Ich bin die Macht  
Die dich zerbricht  
Der Herr der Schatten  
Der das Licht erstickt  
Kein Gott, kein Reich  
Entkommt dem Fall  
Dominus Omnium  
Ich bin überall

Ich bin die Macht  
Die dich zerbricht  
Der Herr der Schatten  
Der das Licht erstickt  
Kein Gott, kein Reich  
Entkommt dem Fall  
Dominus Omnium  
Ich bin überall